

Ein GRÜNER Spitzenpolitiker denkt heimlich – entlarvt den Unsinn der Elektroautos und nebenbei noch Lügen der Parteispitze

geschrieben von Chris Frey | 26. Juni 2017

Wäre es nicht Wirklichkeit, dann wäre es als Sketch ein Meisterstück davon

Video: „Ihr habt keine Ahnung!“ Kretschmann rechnet mit Hofreiter und Bundestagsfraktion ab .

Der vollständige Wort-Inhalt des Videos

Hofreiter lobt Tesla, die Firma des fast ununterbrochenen Verlustes und Subventionsabsahung



Startsequenz, in der Herr Hofreiter Tesla als Vorbild lobt. Screenshot vom Video

Hofreiter: ... glaubt irgendeiner ... nur, weil diese unverantwortliche Bundesregierung versucht, einen Schutzzaun zu bauen, einen Schutzzaun zu bauen um unsere Autoindustrie dass Tesla plötzlich aufhört, Autos zu produzieren ...

Nach dieser Startsequenz mit Herrn Hofreiter schwenkt die Kamera und nimmt ein Tischgespräch von Herrn Kretschmann mit seinem Parteinachbarn auf.

Kretschmann hat den Unsinn des Elektroauto-Hypes erkannt

Kretschmann: ... kommt der Hofreiter immer mit seiner tollen Story vom Tesla ... jetzt überleg dir mal:

Es fahren 5 Millionen Elektroautos rum ... wo tanken die? Jetzt erzählt er dann, wie er tankt und dass er dem sagt, wie er tanken soll. Jetzt nehmen wir mal eine ganz normale Tankstelle, wie wir sie heute haben. Wir haben an großen Tankstellen vielleicht Platz für zehn Autos, die da auf einmal tanken ... So, jetzt dauert das aber bei denen zwanzig Minuten. Jetzt: Wie soll das funktionieren? Ihr habt keine Ahnung! Aber die Leute sagen, ab (dem Jahr) 2030 kann man das alles machen. Das sind doch Schwachsinn-Termine!

Wenn mich einer fragt: Erklären Sie mir mal, wie Sie das machen zu

diesem Termin ... das kann ich nicht ansatzweise (erklären). Wie kann man denn so ein Zeug verzapfen? ... ich weiß es nicht. Vielleicht kommt es sogar noch schneller – keine Ahnung.

... und die Probleme, welche GRÜNE Ideologie generiert

Kretschmann: Aber wir müssen uns doch darum kümmern, dass es überhaupt funktioniert – und nicht radikale Sprüche ablassen.

Ihr könnt das machen. Macht das! Es ist mir egal! ... Dann seid aber mit sechs Prozent oder acht einfach zufrieden.

Ich war im Parteirat. Da habe ich zehn Mal gesagt: Ist o.k. Könnt ihr so beschließen. Seid mit acht Prozent zufrieden. Dann jammert nicht rum und lasst mich in Ruhe! Und macht euren Wahlkampf selbst!

Ihr habt immer nur irgend was im Kopf, ohne dass man den Gesamtprozess sieht! ... könnt ihr auch machen! Aber ich als Ministerpräsident mach das nicht!

Özdemir liefert ein Beispiel, wie das Wahlvolk belogen wird

Kretschmanns Nachbar: Winfried! Die unterschiedlichen Rollen sind mir völlig klar. Wir als Fraktion im Bundestag bedienen unser eigenes Klientel und versuchen, das zu vergrößern.

Nun schwenkt das Video zum Reporterstatement von Cem Özdemir, der (obwohl Herr Kretschmann erklärte: ... *Ich war im Parteirat. Da habe ich zehn Mal gesagt: Ist o.k. Könnt ihr so beschließen. Seid mit acht Prozent zufrieden. Dann jammert nicht rum und lasst mich in Ruhe! Und macht euren Wahlkampf selbst!*) in die Kamera lügt, indem er mit Nennung von Herrn Kretschmann behauptet: „... alle unterstützen das .. .“.



Özdemir beim Abschlussstatement an Reporter. Screenshot vom Video

Cem Özdemir: „ ... Wir haben es geschafft, dass wir bei der Verdichtung des Programms oder Zusammenfassung alles, was Rang und Namen hat in der Partei hinter uns versammeln konnten. Von Winfried Kretschmann ... C. Roth, bis zu Jürgen Trittin. Alle unterstützen das. Das zeigt: Die GRÜNEN sind einig und wissen, was sie wollen.“

Kretschmann entlarvt damit auch die grüne Parteienkriecherei des CEO von Daimler, Herrn Zetsche

Mit seiner realistischen Betrachtung der Problematik von Elektroautos beweist Herr Kretschmann mehr Sachverstand und vor allem Mut, als das „Vorbild“ der sich politisch unterwürfig darstellenden, deutschen Autobauer, Herr Zetsche.

EIKE 23.12.2016: *Freunde, wollen wir trinken, auf die schöne kurze Zeit* ... Ich bin für die Dekarbonisierung der Industriestaaten, und auch die Autobauer wollen die Transformation in die CO2-freie Zukunft*



Bild Daimler CEO Zetsche auf dem Parteitag der Linken. Quelle Screenshot YouTube Video

Man würde gerne zuhören, wenn sich Herr Kretschmann und Herr Zetsche das nächst mal treffen.